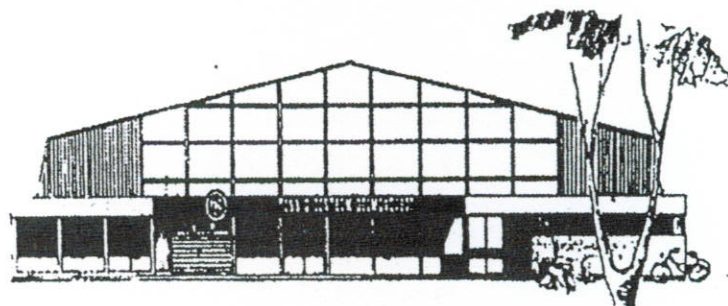


ECHO



Clubzeitung des Hockey-Club an der Delme
Nr. 4/100

Dezember 2003

Der Vorstand des Hockey-Club an der Delme

1. Vorsitzender

Carsten Schröder
Iprumper Moor 33
27751 Del - 04221-74993 - erfolg.mit.schroeder@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen
Schafweide 19
27751 Delmenhorst - 04221-44747 - ron-lue@t-online.de

Schatzmeister

Wolfgang Lüschen
Altenescher Weg 17
27751 Delmenhorst - 04221-120 606 - wlueschen@t-online.de

1. Sportwart

Werner Fleischer
Elsa-Brandström-Str. 2
27749 Del - 04221-61170 - werner-fleischer@t-online.de

1. Jugendwart

Holger Gomolla
Moorweg 19 B
27753 Del - 4221-89436 - holger.gomolla@dvag.de

Pressewartin

Sabine Bachner
Max-von-Laue-Str. 17
27749 Delmenhorst - 04221-14351 - sabine.bachner@web.de

Das einhundertste ECHO

Im März 1975 erschien das erste ECHO. "Sie haben den Prototyp in den Händen, an dem noch vieles verbessert, geändert werden muß. Helfen Sie mit Ideen, Beiträgen und Gedanken," rief ich damals den Mitgliedern zu. Und so lief es dann auch.

Aber was ist in den fast 30 Jahren alles geschehen ... Damals 1975 stand der HCD mitten im Umzug von der Nordenhamer zur Lethestraße. Sechs Tennisplätze und ein Hockeyplatz waren an der neuen Anlage fertiggestellt, mit dem Bau der ersten Dreifeldhalle sollte bald begonnen werden.

In den folgenden Jahren wuchs dann die Anlage und der HCD. Mitte der 80er hatte der Club fast 1400 Mitglieder, wir hatten 23 Tennisplätze, meistens belegt !!!

Und dann der langsame, schleichende Niedergang - die Mitgliederzahl der Tennis-Abteilung ging erst langsam, dann immer schneller zurück. Dazu kamen steigende Energiekosten, kostenintensive Reparaturen im Hallen- und Sanitärbereich.

Nun, das Ende des HC Delmenhorst von 1904 e.V. haben wir alle noch in trauriger Erinnerung.

Aber in frischer Erinnerung ist uns allen auch, daß es mit unserem Hockey weiter geht !!! Und wie !!! Und Sie lesen das ECHO 4/100 !!!



Gold für Hannes !



Beim Bundestag 2003 des DHB in Hamburg wurde unser Hannes Wendt ob seiner Verdienste für den Hockeysport mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. DHB-Präsident Wüterich sprach sein Engagement für den Bremer Hockey-Verband an: 40 Jahre im Vorstand des Verbandes, zuletzt dessen Vorsitzender und in dieser Funktion drei Jahre Vorsitzender des Bundesausschusses.

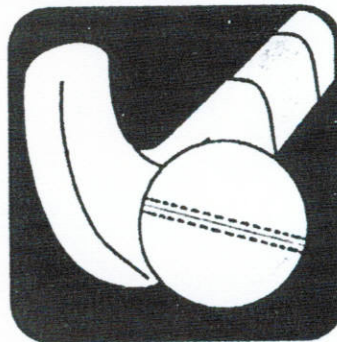
Und wir wissen, was Hannes dazu noch für unseren Club geleistet hat. Danke und herzlichen Glückwunsch Hannes und bleib' weiter dabei.

Übrigens wurde noch nie wurde ein Mitglied des BHV mit der Goldenen Ehrennadel des DHB ausgezeichnet.

100 Jahre Hockey in Delmenhorst

Am 3. August 1904 gründeten acht sportbegeisterte junge Menschen den "Hockey-Club Delmenhorst". Es waren Herren des großen heimischen Industrieunternehmens - der Norddeutschen Wollkämmerei - und zwei Freunde aus Delmenhorst und Ochtum. Der Gründer und damalige Vorsitzende John Dreiheller verstarb in Melbourne.

Der "Hockey-Club an der Delme" führt die Tradition fort und wird alle Veranstaltungen des Jahres 2004 unter das Motto "100 Jahre Hockey in Delmenhorst" stellen. Die zentrale Veranstaltung wird am 3. Juli 2004 an der Lethestraße stattfinden.



1 Jahr und 4 Tage...

war der "Hockey-Club an der Delme" alt, als am 24. März 2003 zur ersten Jahreshauptversammlung gerufen wurde. Die JHV fand an einem traditionellen Ort statt: Im Hotel Goldenstedt wurde der Club gegründet.

Es war ein High-tec-Ereignis: Auf einer Leinwand wurde wahlweise die Satzung, der Kassenbericht oder eine Video-Aufzeichnung des Damen-Endspiels vom Großen Turnier ausgestrahlt.

Mit über 40 Mitgliedern war die JHV gut besucht! Und es begann mit Ehrungen:

Für 50 Jahre (und wohl mehr):	Hans Siedenburg
Für 40 Jahre:	Gebrüder Westphal
Für 25 Jahre:	Thomas Buscher, Werner Fleischer

Für einen so jungen Club sicher eine überraschende Flut - aber in der Satzung ist ja festgelegt, daß Ehren-

Mitgliedschaften und Mitgliedsjahre des alten HCD übernommen werden.

Und dann wurden die "HCDer des Jahres" für das Jahr 2002 bekannt gegeben:

Katharina Bremer: Katharina ist Trainerin unserer neu-gegründeten Mädchen-C-Mannschaft. Mit drei Mädchen begann sie - jetzt tummeln sich 17 junge Damen beim Training. Als Landesausschusspielerin stand sie in der Verbandsjugendmannschaft des Bremer Hockey-Verbandes und in unserer Weiblichen Jugend ist sie als Führungsspielerin und -persönlichkeit nicht wegzudenken.

Frank Westermann: Als Torwart unserer 1. Herren hatte er maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die Hallenoberliga. Darüberhinaus hat er seine Erfahrungen als Torwarttrainer an den Nachwuchs weitergegeben und ohne viel Worte hat Frank den Internet-Auftritt des HCD in die Hand genommen (... schon gesehen ? www.hcdelmenhorst.de.vu).

Dann die Berichte, alle positiv:

1. Vorsitzender: "Nicht das Geld, sondern die Motivation ist unser Kapital !"

1. Sportwart: "Falsch war, daß ich den Bus zu dem Relegationsspiel im Feld zu früh bestellt habe. "

1. Jugendwart: Die Jugendabteilung als große Schatzkiste - und alle Anwesenden durften mit auspacken.

Schatzmeister: Fazit, wir kommen gut über die Runden.
Der einstimmigen Entlastung des Vorstandes stand nichts
im Wege.

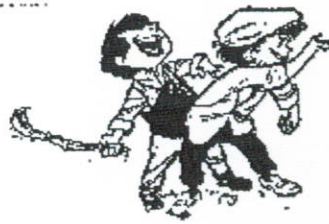
Dann die Wahlen, alle einstimmig:

- 2. Vorsitzender weiter Ronald Lüschen
- 1. Sportwart weiter Werner Fleischer
- Schatzmeister weiter Wolfgang Lüschen
- Als Platzwart wurde Klaus Klattenhoff gewählt.
- Für den Posten des 2. Jugendwartes stellte sich Harald Dodenhoff nicht mehr zur Wahl, eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden.
- Auch der Posten des Schiedsrichter-Obmannes blieb unbesetzt, aber mit Jan Schlitter und Marco Korn haben wir jetzt auch zwei Kassenprüfer.

Eine besorgte Anfrage ob der Kompetenz der beiden Prüfer konnte positiv beantwortet werden: Jan ist Banker, Marco Steuerprüfer!

Und gelobt wurde die Nachwuchsarbeit des Vorstandes, Schatzmeister und Jugendwart melden ihre in diesem Jahr geborenen Söhne an.

ECHO-Redaktion Tel. 04221 - 60 195 gomjuer@t-online.de
--



Liebe Hockey-Eltern,

ich bin es, Ihr und Euer Hockey-Jugendwart, und ich habe ein Anliegen.

Wir spielen in der Feldsaison mit acht Mannschaften, in der Halle sind es sogar zehn. In allen Teams haben wir engagierte und hoch motivierte Trainerinnen und Trainer, die aus Idealismus viel Zeit und Energie in unseren Nachwuchs stecken, Ihr Nachwuchs. Mindestens in den letzten fünf Jahren hatten wir nicht eine so komplette und qualifizierte Trainer-Crew.

Annika, Jan, Sina, Katharina, Dodi, Ulli, Peter, Yann, Sabine, Katharina, Kai-Uwe, Stephan und Jens - sie alle sind echt spitze !!!

Finden Sie das auch ? Wenn nein, sprechen Sie mich bitte an - am besten noch heute. Wenn ja, dann können Sie die Sache doch unterstützen, oder ? Sie tun es ja auch an vielen Stellen. Sie übernehmen Fahrdienste, organisieren Buffets, Grillnachmittage und begleiten unsere Teams bei Fahrten. Einige von Ihnen sind sogar bereit Verantwortung zu übernehmen in Form einer Elternbetreuerin oder eines Elternbetreuers. Einige von Ihnen sind darüber hinaus auch

Mitglied in unserem Club geworden und können wahrlich von unserem Club sprechen.

Das, liebe Eltern, hilft dem Hockey und Ihren Kindern nicht nur durch Ihren Mitgliedsbeitrag - Fördermitglieder zahlen jährlich Euro 50,00 - nein, das macht uns alle gemeinsam unheimlich stark. Es ist Anerkennung der geleisteten Arbeit im Club, es ist Beifall, es macht uns insgesamt größer und verleiht unserer Stimme überall mehr Gewicht und Sie haben die Möglichkeit, sich über Erfolge nicht nur zu freuen, sondern haben daran Anteil, es sind auch Ihre Erfolge unseres gemeinsamen Clubs.

Wäre das nicht etwas für Sie ?

Bitte fühlen Sie, die Kinder im HCD haben, sich alle von diesen Zeilen angesprochen. Um nicht alle Noch-Nicht-Mitglied-Eltern persönlich anzuschreiben, habe ich diesen Weg über unsere Clubzeitung gewählt, bin aber gerne, sehr gerne an einem Gespräch mit Ihnen interessiert und würde mich im Namen Ihrer Kinder sehr über Sie als neue Mitglieder in unserer Mitte freuen.

Riesig freuen. Danke.

Holger Gomolla

PS: Wie man Mitglied werden kann ? Aufnahmeformulare erhalten Sie bei allen Elternbetreuern oder jederzeit bei mir.

Eine Lebensweisheit....

(... sicher nicht nur für Innenstürmer.)

Hast du im Leben tausend Treffer -
man siehst, man nickt, man geht vorbei.
Doch nie vergißt der kleinste Kläffer,
schießt Du ein einzig Mal vorbei !



Interna...

- Diesmal hat der Kreuzbänderriß-Teufel zugeschlagen: Andreas von Bassen hat es böse erwischt - aber er mischt schon wieder vorsichtig mit. Übrigens ist der Unfall beim Fußballspielen geschehen ...
- Neues vom Automarkt: Das Großraum-Auto der Familie Herold hat den Besitzer gewechselt. Es steht jetzt bei Familie Bachner. Ein Verkaufs- und Kaufargument war: "Der kennt alle Hockeyhallen und -anlagen in der näheren und weiteren Umgebung."

- Vom 27. bis 29. Juni besuchten die Delmenhorster Segelclubs und der "Shanty-Chor Hasport" die dänische Partnerstadt Kolding. Der "Hockey-Club an der Delme" war mit der Segelyacht "ATZE" und Einmann-Crew voll dabei !!!
- Alt-HCDer Conni Galle hat einen kleinen Sohn Alex Nicolas! Der Vater ist Spanier - aber nicht Torero !!!
- Alt-HCDer Patrick Carr ist Dipl. Ingenieur, verheiratet und wird nach Wanderjahren wieder in Delmenhorst ansässig !!!
- Alt-HCDer Nicki Schmidt hat es nach Brake an der Unterweser verschlagen, er freut sich über die Geburt seines zweiten Sohnes und (herhören !!!) er trainiert die Braker Hockey-Damenmannschaft.
- Unsere Petra Müller, so stand es in der Hockey-Zeitung, hat 150 Bundesliga-Spiele geleitet - einhundertfünfzig !!!
- Alt-HCDer Oliver Voigt, Diplom-Trainer und Trainer der Herren-Mannschaft des Marienburger SC (2. Hallen-Bundesliga), hat als Saisonziel den sicheren Klassenerhalt vorgegeben.
Mit der A-Jugend des HTC Schwarz-Weiß Neuss wurde Oliver zum 5. Mal in Folge Deutscher Vize-Meister!

Der große Wurf

Einmal im Jahr geht das "Fresco Taem", die Mannschaft ehemaliger und aktueller HCD-Jugendtrainer, auf große Tour. Bereits zum zehnten Mal war das niederländische Brunssum nahe Maastricht das Ziel. Hier findet alljährlich am ersten Maiwochenende ein bemerkenswertes six-a-side Hockeyfestival statt. Vierzig Mannschaften kreuzen auf sechs Kleinfeldern zwei lange Tage die Schläger, Freitag

findet die welcome-party in einem riesigen Zelt und zwei DJ-Bühnen statt.

Die teilnehmenden Teams kommen von überall aus Europa, zum größten Teil handelt es sich um englische Militärstützpunkte. Drei Mannschaften mußten kurzfristig absagen, die Einheiten hatten den Marschbefehl in den Irak erhalten.

Für Fresco ist es in erster Linie auch das Wiedersehen mit langjährigen Weggefährten, hat es doch die ehemaligen HCD-Jugendtrainer im Laufe der Jahre in alle Himmelsrichtungen verschlagen. Die längste Anreise hatte Ulli Wrieden, der extra seinen Aufenthalt in den Staaten unterbrochen hatte.

Am Samstag spielt man sich in neun (!) Begegnungen durch drei verschiedene Vorrunden, Fresco lag gut im Rennen und hatte sich für die Top-Acht qualifiziert. In zwei Vierergruppen wurden die Endspielteilnehmer ermittelt. Hochkonzentriert gingen die (Ex-)Delmenhorster durch die drei Spiele und konnten mit zwei Siegen und einem Remis die Endspielteilnahme perfekt machen, wo mit den Gastgeber "AFNORTH Knights" alte Bekannte warteten, die mitunter eine harte Gangart pflegen.

Vor knapp 200 Zuschauern - auch ein schönes Gefühl !!! - gelang Jörn Meyer-Bothling die 1:0-Führung per 7-m, dabei blieb es bis zur Pause. Mitte der zweiten Hälfte tanzte Ulli Wrieden bei einem Konter die gegnerische Hintermannschaft aus und erhöhte auf 2:0. Jetzt hieß es nur noch Ergebnis halten bei wütenden Gegenangriffen.

Es gelang und unter großem Jubel und anhaltendem Applaus aller Teilnehmer konnten die Fresco-Spieler einen riesigen Pokal in Empfang nehmen, der gerade noch Platz im HCD-Bus fand und jetzt im Hockey-Laden zu bewundern ist. Nach 1995 gelang zum zweiten Mal - damals im sudden-death des dritten 7-m-Schießens - der Sieg in Brunssum.

Zum ersten Mal erfolgreich waren dieses Jahr Sörren Kienne (Münster), Dirk Wulftange (Wiesbaden) sowie Thorben Nehrlich (Hamburg), bereits 1995 und auch jetzt im Siegerteam waren Ulli Wrieden (USA), Jörn Meyer-Bothling (Hamburg), Frank Feuerbach (Bonn), Mark Plate (Salzwedel) und nach wie vor aus Delmenhorst

Holger Gomolla.

Über den Tellerrand geschaut

Im Herbst 2002 baten uns die Damen des Golf-Club's Hude/Dingstede, ihnen für ihr Scheunenturnier einige Hockeyschläger auszuleihen. Mit den Schlägern und einem Dankeschön für die Mannschaftskasse kam eine Einladung zu einer Golfstunde zu den B-Mädchen zurück.

Nun war es so weit. Die Damen hatten uns nicht vergessen, und ein Termin war schnell gefunden. Die letzte Trainingsstunde vor den Sommerferien wurde vereinbart. Bei traumhaftem Wetter fanden wir uns vollzählig in Hude ein. Frau von Bassen empfing uns auf der schönen Anlage. Sie hatte Verstärkung von Frau Jakobi und Frau Wittrin dabei. Zuerst wurden wir in die Theorie eingeführt und merkten schnell, daß mit Ball und Schläger die Gemeinsamkeiten

unserer Sportarten auch schon beendet waren. Nun teilten wir uns in drei Gruppen auf und übten das Schlagen (erstmal treffen!), Zielen und das Putten. Da wir natürlich alle im Vereinstrikot erschienen waren, sorgten wir bei unseren Versuchen für einiges Aufsehen auf dem Grün. Die erste Unterrichtsstunde im Golfen - von den Mädchen "falsches Hockey" getauft - war schnell vorbei. Unsere drei Gastgeberinnen luden uns noch zu einer Erfrischung ein. Zum Abschluß gab es für jeden ein kleines Geschenk, das jeden echten Golfer vor Neid erblassen lassen würde.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Karin von Bassen und ihre Damen für den schönen Nachmittag.

Susanne Huflaender
Elternbetreuerin der B-Mädchen



Hockey umzu....

- Zweimal Riesenfreude bei unseren Freunden von TuS Lichterfelde: Mit einem großen Fest wurde der eigene Kunstrasenplatz eingeweiht und die Weibliche Jugend A wurde Deutscher Meister - herzliche Glückwünsche aus Delmenhorst !!!



Ulli's toller Hockeykurs

Ullrich Hader leitete Ende Juli auf der HCD-Anlage einen Hockeykurs für 6- bis 11-jährige Kinder. Die Kinder, und offensichtlich auch Ulli, hatten riesigen Spaß. Zehn Tage tummelten sich täglich um 15 "Kurze" auf dem Platz. Über lockere Spiele führte sie Ulli in die Hockeytechnik ein. Am Abschlußtag gab es für jedes Kind eine Urkunde und ein wohlverdientes Eis - und Informationszettel mit den Trainingsbetrieb unseres Clubs. Und siehe da, es tauchten nach den Ferien etliche der Kids beim Jugend-Training auf. Toll gemacht, Ulli !!!

Wir sind zweihundersechsunzwanzig!

Die Feldsaison 2003 ...

... war nicht ganz so berühmt aus HCD-Sicht. Die 1. Herren liegen - im Erwachsenenbereich geht die Saison nach der Hallenserie bis zu den Sommerferien weiter - zur Zeit nur auf Rang drei der 1. Verbandsliga. Die 2. Herren haben sich in der 2. Verbandsliga für die Endrunde qualifiziert, die 3. Herren für die Plazierungsrunde. Die Damen rangieren in der Kleinfeldrunde auf Platz fünf.

Im Jugendbereich ist die Saison abgeschlossen, im April startet hier die neue Saison. Die Weibliche Jugend B schaffte den Staffelsieg in der Kleinfeldrunde. Die Männliche Jugend B wurde in kleiner Runde Vizemeister. Rang Drei erreichten Knaben A und B, die Mädchen B schlossen als Vierte und Letzte ab.

Wir können uns also in der neuen Hallensaison tüchtig steigern.

Holger Gomolla

Er kommt, der Kunstrasen !!!

Optimistisch und zielstrebig geht der Vorstand den Bau des Kunstrasenplatzes an. Zuschußanträge sind an den Sportausschuß der Stadt Delmenhorst und an den LSB Niedersachsen gestellt. Die Restfinanzierung soll über Sponsoring, Bandenwerbung und eine Riesenportion Eigenleistung erfolgen.

Also, liebe Hockeyfreunde, stellt schon die Spaten bereit !
Wie sagt doch unser großer Vorsitzende: "Keiner ist so stark wie wir alle zusammen !"
Der Vorstand geht davon aus, daß in 2004 Baubeginn eines Voll-Kunstrasens auf Platz 1 ist !!!

Leichte Reisetätigkeit ...

Zum Start der Hallensaison waren viele HCD-Teams "on tour". Einen schönen Erfolg brachte die Weibliche Jugend B mit dem Turniersieg in Berlin-Steglitz mit, ein begeisternder 3:0-Endspielsieg gegen Steglitzer TK. Die Knaben C wurden Zweite in Bückeburg. Einen dritten Rang erreichte die Männliche Jugend B bei Kiebitz Hamburg.

Beim 79. HCD-Jugendhallenturnier siegte bei den Mädchen B Rahlstedt Hamburg, unsere Mädchen landeten auf Rang vier. In der Konkurrenz der Knaben A siegte HCD1 vor HCD2, und das bei einem renomierten Teilnehmerfeld mit Gästen aus Hamburg, Stralsund, Dortmund und Berlin.

Unsere Damen - richtig gelesen, nach mehreren Jahren haben auch die HCD-Damen eine Vorbereitung gespielt - gastierten in Güstrow (Rang sechs) und stießen eine Woche später bei Schwarz-Weiß Bremen bis ins Endspiel vor, wo man gegen die Berliner Oberligisten vom Spandauer HTC unterlag.

Die 1..Herren sind kurzfristig bei Schwarz-Weiß Bremen eingesprungen und wurden ebenfalls Zweite.

Mädchen B und Knaben B gastieren im März 2004 bei Schwarz-Weiß Bremen, das Elternhockey-Team, Knaben C und D-Gruppe sind im März noch Gastgeber in der Delmenhorster Stadionhalle.

Holger Gomolla

Terminkalender

3./4. Januar 2004	Großes Turnier
14./15. Febr. 2004	Seniorinnen- und Senioren-Turnier
	80. HCD-Jugend-Turnier
6./7. März 2004	Eltern-Hockeyturnier (Stadionhalle)
13./14. März 2004	80. HCD-Jugendhallenturnier in der Stadionhalle für D-Gruppe und Kna- ben C
3. Juli 2004	Große Feier 100 Jahre Hockey in Delmenhorst

Benjamin ist da !!!!

Eva und Michael Thölke freuen sich über den prächtigen Buben. Und ganz stolz sind natürlich die Großeltern !

Das 62. Große HCD-Turnier steht!

Für die Spiele am 3./4. Januar in der Wehrhahn- und der Stadionhalle hat Turnierleiter Werner Fleischer wieder ein attraktives Teilnehmerfeld beisammen.

Bei den Damen spielt ein Achterfeld. Am Sonnabend werden in zwei Vierer-Gruppen die Vorrunden-Spiele ausgetragen. Am Sonntag laufen die Überkreuz- und Platzierungsspiele.

Die Herren treten in einem Sechserfeld an. Es spielt jeder gegen jeden, am Sonntagnachmittag tragen die Erst- und Zweitplatzierten das Finale aus.

Die IG-Nord nutzt das Turnier für einen Schiedsrichter-Lehrgang.

Die teilnehmenden Mannschaften:

Damen: Klipper Hamburg (1. BL)

Der Club an der Alster Hamburg (1. BL)

Großflottbeker TGHC Hamburg (1. BL)

Tus Lichterfelde Berlin (1. BL)

Zehlendorfer Wespen Berlin (1. BL)

Eintracht Braunschweig (1. BL)

DHC Hannover (Regional-Liga)

Club zur Vahr Bremen (1. BL)

Herren:

Club zur Vahr Bremen (2. BL)

Tus Lichterfelde Berlin (1. BL)

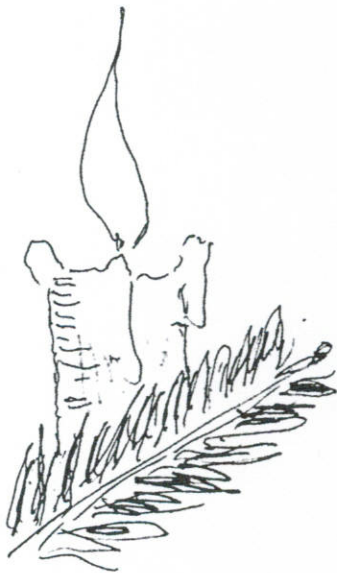
ATSV Güstrow (2. BL)

Großflottbeker TGHC Hamburg (1. BL)

DHC Hannover (2. BL)

HC Delmenhorst (Oberliga)

*Der Vorstand
Und die ECHO-Redaktion wünschen allen
Mitgliedern und allen Freunden des
Hockey-Clubs ein besinnliches Weih-
nachtsfest und ein erfolgreiches 2004 !*



*Traditionelle Schnitzeljagd am
2. Weihnachtsfeiertag !
Eingeladen sind alle HCDer mit Freunden
und Freundesfreunden.
Start für jung und älter 10 Uhr am HCD-
Clubhaus !!!*